

Sitzungsvorlage Nr. VA-134/2021

Verkehrsausschuss

am 19.05.2021



Verband Region
Stuttgart

zur Beschlussfassung

06.05.2021

- Öffentliche Sitzung -

0064-Ö-VA-134/2021

Zu Tagesordnungspunkt 3

P+R am Standort Messe

I. Sachvortrag:

Der Verband Region Stuttgart könnte gemeinsam mit der Projektgesellschaft Neue Messe GmbH & Co. KG (ProNM) in einem 4-jährigen Versuch die Möglichkeiten und die Akzeptanz des Einbezugs der Parkierungsanlagen der Messe in das Park and Ride-Angebot der Region Stuttgart testen.

Zur Verfügung stünden die Parkierungsanlagen P22, ICS-Tiefgarage unter der Messepiazza und der Parkplatz P26 im Bereich der zukünftigen Stadtbahnhaltestelle Messe West (U6) (siehe Anlage). Die Parkflächen sind sog. Ausweichparkplätze, die an Messtagen bzw. Tagen mit hoher Fluggastnachfrage geöffnet werden. Eigentümer der zur Verfügung stehenden Parkflächen ist die ProNM. Die APCOA Autoparking GmbH betreibt die Parkflächen als Unterpächter.

Die Parkgarage P22 ist für Umsteiger vom Pkw in die Linien S2, S3 und U6 an der Haltestelle Flughafen/Messe sowie in das vielfältige Angebot am Busterminal interessant. Die Länge der Anfahrt zu P22 beträgt ab der Autobahnausfahrt 53a Stuttgart-Flughafen/ Messe ca. 1,5 km. Die Fahrzeit mit der S-Bahn nach Stuttgart-Stadtmitte beträgt 31 Minuten. Mit der U6 beträgt die Fahrzeit zum Charlottenplatz 32 Minuten.

Der oberirdische Parkplatz P26 liegt ideal zur zukünftigen Stadtbahn-Haltestelle Messe West. Die Anfahrt von der A8 erfolgt über die Autobahnausfahrt 53a Stuttgart-Flughafen/ Messe und beträgt ca. 1,5 km. Über die B27 erreicht man P26 ab der Ausfahrt Messe nach ca. 500 m. Die Fahrzeit mit der U6 nach Stuttgart-Charlottenplatz beträgt ca. 30 Minuten.

Im regulären Messe- und Flughafenbetrieb betragen die Parkgebühren für die Anlagen 3 €/Stunde, 24 €/Tag und 68 € bzw. 80 € in der Woche. Hieraus ergibt sich ein Zielkonflikt mit der Erwartung von P+R-Nutzern nach einem kostenfreien oder sehr günstigen Stellplatz.

Deshalb ist es erforderlich, Pendlern ein günstiges Angebot zu machen und mit besonderen Einstellbedingungen zu verhindern, dass das P+R-Angebot von Fluggästen und Messebesuchern genutzt werden kann. Die Geschäftsstelle und die ProNM haben folgende Randbedingungen für P+R-Nutzung auf den Messeparkplätzen erarbeitet:

VRS/SDNet 2021.1 - TKF0000

- Das P+R-Monatsticket-Messe wird Pendlern zum Preis von 35 € angeboten.
- Die Region zahlt dem Parkhausbetreiber APCOA je verkaufter Monatskarte einen Zuschuss von 15 €.
- Das Angebot wäre zunächst auf 250 Stellplätze begrenzt. Eine festgelegte Aufteilung der Stellplätze auf die beiden Anlagen ist nicht vorgesehen

- Das angebotene P+R-Monatsticket-Messe wird nur Inhabern einer polygoCard gewährt, auf deren polygocard ein VVS-Abo „Jedermann“ oder „Jedermann +“ für die Tarifzone 2 und eine weitere angrenzende Tarifzone gespeichert ist.
- Das Angebot steht den P+R-Nutzern aufgrund von Messeveranstaltungen an jeweils 2 Werktagen im März, September und November nicht zur Verfügung. Weitere Einschränkungen sind derzeit nicht ersichtlich, können aber auch nicht ausgeschlossen werden. In der angestrebten Vereinbarung von Region und Messe wird die maximale Anzahl an Unterbrechungstagen auf 14 Werktage im Jahr festgeschrieben.
- Der P&R-Tarif-Messe gilt für maximal 16 Stunden Parkzeit am Stück, wird die zulässige Parkzeit überschritten, kommt der Normaltarif der jeweiligen Parkierungsanlage zur Abrechnung.

Die Kosten der Aufrüstung der Parkabfertigungsanlagen für das Park & Ride Messe in der Tiefgarage P22 und auf Parkplatz P26 tragen die ProNM und die APCOA Deutschland GmbH für den Versuchszeitraum.

Das Angebot könnte zum nächsten Fahrplanwechsel (Dezember 2021) zusammen mit der Eröffnung der Stadtbahnverlängerung vom Fasanenhof zum Flughafen gestartet werden.

Die Kosten sollen jährlich maximal 45.000 € betragen. Für das Jahr 2021 wird ggf. nur ein geringer Betrag anfallen, der durch die im Ergebnishaushalt (Teilhaushalt 6) bereitgestellten Mittel für P+R gedeckt ist. Im Haushaltsplan 2022 und in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2025 sollen hierfür jährlich 45.000 € veranschlagt werden.

II. Beschlussvorschlag:

Die Geschäftsstelle wird beauftragt, mit der Projektgesellschaft Neue Messe GmbH eine Vereinbarung über einen Versuch zur Nutzung von Messeparkplätzen als P+R-Angebot zu den beschriebenen Inhalten zu schließen. Die erforderlichen Mittel von maximal je 45.000 € werden in den Haushaltsjahren 2022 bis 2025 zur Verfügung gestellt und dementsprechend in den Haushaltsplanentwurf 2022 mit mittelfristiger Finanzplanung aufgenommen.

Anlage(n):

1 Anlage: P+R am Standort Messe - Übersicht